

[18675.] Für ein Manuscript von etwa 7 Druckbogen, sehr zahlreiche scharfsinnige Emendationen eines röm. Autors enthaltend, sucht der literarisch bekannte Verfasser einen Verleger. Näheres auf Adr. unter D. A. in Berlin, Dresdener Str. 124, l. links.

Verleger-Gesuch.

[18676.] Zur selbständigen Herausgabe einer Anzahl Novellen, welche wichtige Zeitfragen behandeln, in Heften oder Bändchen, wird ein rühriger Verleger oder Commissionsverleger sofort gesucht. Offerten sub E. A. + E. 100. an die Exped. d. Bl.

Eine leistungsfähige Buchdruckerei,

[18677.] vollständig neu eingerichtet, in einer größeren Stadt des Rgbz. Magdeburg, wünscht mit soliden Buchhändlern in Verbindung zu treten. Satz- und Druckpreise wegen billiger Arbeitskräfte verhältnißmäßig niedrig. Gef. Offerten werden unter P. C. 146. durch Haasenstein & Vogler in Magdeburg erbeten.

Clichés von Portraits

260 berühmter deutscher Männer

[18678.] (nur Verstorbene).

Brustbilder, 9:10 Centimeter.

Preise: In Blei 9 M., in Kupfer 13 M. 50 S. pr. Stück.

Verzeichnisse stehen zu Diensten.

Georg Wigand in Leipzig.

[18679.] Ich mache nochmals darauf aufmerksam, dass ich

keine Ueberträge

gestatte, sondern auf Zahlung des vollen mir zukommenden Saldo halten muss.

Georg Wigand in Leipzig.

[18680.] Ein gut eingeführtes Gebetbuch, Baar-Artikel, ist mit Platten und Borräthen für den festen Preis von 6000 Mark baar zu verkaufen. Anerbieten unter L. H. 10. befördert die Exped. d. Bl.

An die Herren Verleger!

[18681.] Wir ersuchen die Herren Verleger hiermit um gütige Zusendung eines Exemplares ihres completen Verlagskataloges und wären für schnelle Uebermittlung sehr dankbar.

Wien, 9. April 1881.

Mayer & Co.

Verlag der Clarendon Press
(Universitäts-Buchdruckerei)
in Oxford.

[18682.]

Hauptrichtung: Alte u. neue Philologie, Theologie (Bibelkunde), Geschichte. Alleiniger Vertrieb für das Festland

T. O. Weigel in Leipzig.

Bedeutendes Lager, bezw. schnelle Besorgung.

Bedingungen: Von Originalpreisen (Shilling = Mark ord.) 25% Rabatt gegen baar (also 1 Shilling = 75 S. netto).

Kataloge gratis.

J. h. Anaur,
Buchbinderei mit Dampftrieb
in Leipzig

[18683.] empfiehlt:

**Einbanddecken zu Andree,
Handatlas,**

feiner Lederrücken und Lederecken, auf Vorderseite Leinenüberzug (nicht Papier), Schwarzdruck und umfangreicher Titel in Gold- und Schwarzdruck, baar 1 M. 75 S.

Zugleich verweise auf Raumburg's Wahlzettel.

**Steiger's Export-Liste Amerikanischer
Zeitschriften**

[18684.] (f. 5988 in Nr. 30) wird auf Wunsch gratis geliefert.

Naval Encyclopaedia

(Encyclopädie des Seewesens)

(f. 6057 in Nr. 31) ist auch in billigerem Einbande, in Leinwand, à 32 M. baar zu haben. New-York.

E. Steiger & Co.

Zeitschriften-Verlegern

[18685.] empfiehlt wirklich gute, spannende Romane u. zur Verwerthung als Feuilletons in großer Auswahl zu billigsten Preisen. Ansichtsendungen stehen jederzeit zu Diensten. Gegenseitiger Verkehr nur direct.

Gera (Reuß).

Literarisches Institut von Robert Dahn.

Den Herren Verlegern

[18686.] empfehlen wir unsere seit 25 Jahren bestehende Annoncen-Expedition zur billigsten und coulantesten Vermittelung von Bücheranzeigen und stehen mit Tarifen und Kostenanschlägen zu Diensten.

Haasenstein & Vogler in Leipzig.

[18687.] Der gesammte Verlag des

Herrn Adolph Müller in Brandenburg ging am 1. Septbr. 1880 in meinen Besitz über. Bei eiligen Bestellungen in der Schulbücherzeit bitte hierauf zu achten!

Berlin W., 1881.

R. Eisenschmidt.

Buchdruckerei u. Buchbinderei u.

Wilh. Langguth in Eßlingen a. N.,

mit Dampftrieb und neuester Einrichtung,

[18688.] übernimmt complete Herstellung von Werken, Zeitschriften und Accidenzarbeiten zu denkbar billigsten Preisen. Calculation umgehend.

Bei Verschreibungen

[18689.] bitte zu beachten, dass der gesammte Verlag der Firma Ernst Julius Günther Nachf. an mich übergegangen ist und von mir unter meiner Firma expedirt wird.

Leipzig.

Ambr. Abel.

[18690.] Ein sehr tüchtiger Zeichner, bekannter Illustrateur, der in allen Fächern, vorzüglich wissenschaftlicher Illustration, gediegene Erfahrung besitzt, sucht eine seiner Befähigung angemessene Stellung, womöglich als selbständiger Dirigent eines Kunstinstituts.

Offerten unter H. H. 34. nimmt die Exped. d. Bl. entgegen.

**Lichtdruckanstalt
A. Naumann & Schroeder,**
Königliche Hofphotographen,
in Leipzig.

[18691.]

Wir erlauben uns den Herren Verlegern unsere Anstalt mit Dampftrieb zur *billigsten und promptesten Ausführung aller Arten Lichtdruckbilder* bestens zu empfehlen.

Mit Proben und Berechnungen stehen wir auf Wunsch zu Diensten.

F. A. Brockhaus'

Sortiment und Antiquarium
in Leipzig

[18692.] empfiehlt sich zur schnellen Besorgung ausländischer Bücher u. regelmässigen Lieferung von Zeitschriften franco Leipzig, Berlin u. Wien.

Buchhändler-Strazzen-Papiere,

[18693.] Auslieferungs- u. Cassabücher-Formulare in den praktisch bewährtesten 10 Sorten und handlichsten Formaten (auch gebunden) bringe in empfehlende Erinnerung.

Robert Hoffmann in Leipzig.

[18694.] **G. H. Boulton.**

Atelier für Zinkographie.

Lithogr. Anstalt.

Galvanoplastik u. Stereotypengießerei.

Leipzig-Reudnitz.

Prämiirt:

Berlin 1878. — Leipzig 1879. — Graz.

[18695.] **Rich. Bong's
Xylographische Anstalt,**

Berlin S.W., Teltower Str. 51, empfiehlt sich zur schnellen und billigen Ausführung von Holzschnitten jeder Art.

Die „Zeitschrift für bildende Kunst“ und das „Deutsche Familienblatt“ enthalten fortlaufend Schnitte aus dieser Anstalt.

Nordamerikanisches Sortiment.

[18696.]

Bücher, Zeitschriften, Karten u., Publicationen der Regierungen und Behörden, Schriften gelehrter Gesellschaften u., Antiquaria, Defecte zur Completirung liefern wir jede Woche franco Leipzig gegen baar. Bestellungen werden durch die Commissionäre erbeten.

E. Steiger & Co. in New-York.

[18697.] Katholische Gebetbücher in den verschiedensten Einbänden. Auswahlendungen franco. Mainz.

Joh. Röttges.

[18698.]

Remittenden

aus vorjähriger Rechnung nehme ich nur noch bis 1. Juli zurück; alle nach diesem Datum in Leipzig eintreffenden Remittenden ist mein Herr Commissionär beauftragt, zurückzuweisen. Jena, 13. April 1881.

Germann Costenoble,
Verlagsbuchhandlung.

[18699.] Eine mit dem Französischen vollkommen vertraute Dame wünscht ihre freie Zeit mit Uebersetzen auszufüllen. Offerten durch Aug. Deffner in Nürnberg erbeten.